

A u s z u g
aus der Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Lüdenscheid am 07.03.2016

7. Antrag der CDU-Fraktion vom 17.02.2016;
Zusammenlegung der Fachdienste Personal und Organisation und IT

Bürgermeister Dzewas führt aus, dass aus formellen Gründen noch eine erneute Beschlussfassung des in der Sitzung des Hauptausschusses am 22.02.2016 beschlossenen Prüfauftrags erforderlich sei. Nach § 6 der Rechnungsprüfungsordnung vom 18.12.2008 könne ein Prüfauftrag nur durch den Rat oder den Bürgermeister erfolgen.

In der Sitzung des Hauptausschusses hatte Ratsherr Voß mitgeteilt, dass sich die SPD-Fraktion ebenfalls vorstellen könne, die Fachdienstleitungsstelle zukünftig einzusparen. Es bestünde aber keine Eile, da zunächst die Wiederbesetzungssperre für ein halbes Jahr greife. Er schlage daher vor, zunächst den Antrag der CDU-Fraktion durch die Verwaltung prüfen zu lassen. Ebenfalls solle geprüft werden, ob es gegebenenfalls sinnvoller sei, eine Trennung des Fachdienstes nach IT und Organisation und eine entsprechende Zuordnung auf zwei geeignete Fachdienste vorzunehmen. Die Prüfung solle durch die Örtliche Rechnungsprüfung erfolgen.

Ratsherr Fröhling hatte daraufhin erklärt, dass sich die CDU-Fraktion diesem Vorschlag anschließen könne. Ziel müsse aber bleiben, eine Fachdienstleitungsstelle einzusparen. Nach Vorlage des Prüfungsergebnisses könne dann eine Entscheidung im Hauptausschuss/Rat herbeigeführt werden.

Ratsherr Thomas-Lienkämper hatte sich gegen eine bereits jetzige Festlegung der Streichung der Fachdienstleitungsstelle ausgesprochen. In diesem Fall könne er dem Prüfantrag nicht zustimmen.

Anschließend lässt Bürgermeister Dzewas über den geänderten Antrag abstimmen.

Der Rat der Stadt Lüdenscheid stimmt dem Prüfauftrag mit Stimmenmehrheit zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	43
Nein-Stimmen:	4
Enthaltungen:	2